



HALBJAHRESPROGRAMM 2022/2

Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland

INHALTSVERZEICHNIS

ZWST - We care. Since 2017.

Kinder, Jugend und Familie

Förderung der Jugendarbeit

Seminarreihe Jugendarbeit V bis VII	5
Fortbildung der Madrichim:ot der Jugendzentren	5
Treffen der Jugendzentrumsleitenden	5
„Darkech“: Bat-Mitzwa-Programm f. jüdische Mädchen	6

Jugendbildungsaufenthalte

Sommermachanot	7
Vorbereitungsseminar Wintermachanot	8
Wintermachanot	8
Bar/Bat Mitzwa Reise nach Israel	9
Seminar für Madrichim:ot	9

Junge Erwachsene / 18+

Seminar: „Auswirkungen der Pandemie auf unser gesellschaftliches Klima“	10
Jugendkongress	11
Ferienwoche 18+	12

Taglit - Birthright Israel

13

Junge Familien

Familienseminar Sommer	14
Familienseminar Winter	14
„Beherajon“: Angebot für werdende jüdische Eltern	15
Babies erstes Jahr	16
Seminar für alleinerziehende Mütter und Väter	17

Inklusionsfachbereich „Geshet“

Seminar „Freizeit selbstbestimmt gestalten“	18
Fachtagung: „Abenteuer Pubertät“	19
Bildungsfreizeit „Aufbau von Selbsthilfegruppen für junge Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Inklusionsbedarf“	19
Zoom-Sesssion mit Therapeutin Melanie Hubermann	20
Sprechstunde mit Geula Ben Kalifa-Schor	20

Senior:innen

Bildungsaufenthalte im Kurheim Beni Bloch	21
---	----

Impressum

Hrsg.: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., www.zwst.org

Bildnachweise: ZWST, wenn nicht anders angegeben



zentralwohlfahrtsstelle



zwst_official



zwst_official



zwst_official

Professionalisierung - Qualifizierung

Professionalisierung der sozialen Arbeit

Vertiefung zum Thema Demenzbegleitung	23
Seminar für Alltagsbegleiter:innen	23
Seminar Sozialarbeit II	23
Seminar Psychosoziale Versorgung	24

Weiterbildung von Fachpersonal in den Gemeinden

Seminar f. pädagogische Fachkräfte in jüdischen Kitas	25
Fortbildung für Vorbeter II	25

Digitalisierungsinitiative „Mabat“

Hackathon „Community neu denken“	26
Digitale Trainings	27
Digital Agents	27
Tagung „Smarte Gemeinde“	27

Vernetzung

Digitaler Round Table Altenpflege	28
Digitaler Round Table Kita-Leitung	28
Digitaler Round Table Geschäftsführung (Landesverbände und große Gemeinden)	28
JEWISH WOMEN EMPOWERMENT SUMMIT 2022	29
Jüdisches Café	30

Förderung des Ehrenamtes

Seminar Bikkur Cholim II (Krankenbetreuung)	31
Seminar Chewra Kadischa II (Sterbebegleitung)	31
Seminar für Seniorenklubleiter:innen II	32
Seminar für die Leitung und Co-Leitung der Bildungsaufenthalte für Senior:innen	33
Tanzseminar für Fortgeschrittene	34

Freiwilligendienste

Bundesfreiwilligendienst (BFD)	35
Deutsch-Israelischer Freiwilligendienst (DIFD)	36

Politische Bildung und Forschung

Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment	37
Perspektivwechsel - Praxistelle Thüringen	39
Projekt „ACT gegen Gewalt“	40
Projekt „Atid“	40

Beratung bei antisemitischen Vorfällen

Beratungsstelle OFEK e.V.	41
---------------------------	----

Kontakt

42

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt und in Abhängigkeit der Pandemie-Entwicklung. Alle Veranstaltungen werden entsprechend den aktuell vorliegenden Hygienekonzepten durchgeführt.



Freizeit- und Bildungsstätte Max-Willner-Heim in Bad Sobernheim

Die ZWST vertritt auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt die jüdischen Landesverbände, die jüdischen Gemeinden und den jüdischen Frauenbund.

Sie bildet den Zusammenschluss der jüdischen Wohlfahrtspflege in Deutschland und ist ihre Dachorganisation im sozialen Bereich. Die ZWST ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW). Rund 120 Mitarbeiter:innen gehören zum festen Stab des Wohlfahrtsverbandes, dazu kommen freie Kräfte und zahlreiche ehrenamtliche UnterstützerInnen. Die ZWST macht sich Teilhabe und Empowerment marginalisierter Gruppen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft zu ihrer Kernaufgabe.

Das verbandsspezifische Leitbild der ZWST ergibt sich aus dem hebräischen Begriff der „Zedaka“ (hebr.), dem sozial-religiösen Verständnis der Wohltätigkeit im Judentum. Die Aufgabe, Hilfeleistungen zu erbringen im Sinne einer ausgleichenden sozialen Gerechtigkeit, ist im Judentum eine „Mizwa“ (hebr. für religiöses Gebot, verdienstvolle Handlung), eine der wichtigsten religiösen Pflichten. Seit über 100 Jahren trägt dieses Leitbild die vielfältigen Handlungsfelder der ZWST.

ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL V

„MIDOR LEDOR“ (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 16.09. – So., 18.09.2022

ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL VI

„MIDOR LEDOR“ (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 30.09. – So., 02.10.2022

ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL VII

„MIDOR LEDOR“ (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 04.11. – So., 06.11.2022

Mehrteilige Ausbildung von Madrichim:ot (Jugendbetreuer:innen) für die Jugendarbeit in den jüdischen Gemeinden (Arbeit in den Jugendzentren, Organisation eines Angebotes) und die Machanot (Ferienfreizeiten) der ZWST. Inhalte: Theorie und Praxis der jüdischen Jugendarbeit (Vermittlung von Basiskenntnissen, Workshops, Rollenspiele, Programm- und Projektorganisation).

Selbstkosten: 100,- €

FORTBILDUNG DER MADRICHIM:OT DER JUGENDZENTREN

Das Seminar baut auf der Fortbildung für Anfänger:innen auf und bietet Unterstützung in der alltäglichen Arbeit. Die Fortbildung vermittelt fachlichen Input für die Organisation eines Angebotes, informieren über pädagogische Konzepte und bieten zielgerechte Hilfe bei Problemen der ehrenamtlichen Jugendarbeit.

Veranstaltungsdatum: Fr., 18.11. – So., 20.11.2022

Selbstkosten: keine

TREFFEN DER JUGENDZENTRUMSLEITENDEN

Die ZWST bietet Jugendzentrumsleitenden Raum zur Vernetzung, zum Austausch und Hilfestellung bei der Bewältigung aktueller Problemstellungen an.

Veranstaltungsdatum: Fr., 18.11. – So., 20.11.2022

Selbstkosten: keine

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Kontakt: Nachumi Rosenblatt

Darkech - דַרְכֵיךְ



BAT-MITZWA-PROGRAMM „DARKECH“

PROGRAMM FÜR JÜDISCHE MÄDCHEN (11-13 J.)

Das Bat-Mitzwa-Programm „Darkech“ (dein Weg) bietet den Teilnehmerinnen die einmalige Möglichkeit, ihr jüdisches Erbe zu entdecken, über Traditionen zu lernen und ein Glied in einer langen Kette von beeindruckenden Frauen zu werden. An sechs Wochenenden, über einen Zeitraum von einem Jahr, erhalten die Mädchen im Bat-Mitzwa-Alter die Gelegenheit, die Vielfalt des Judentums zu erfahren, sich mit Traditionen auseinander zu setzen und als starke jüdische Frauen einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Zum Abschluß des Programms ist eine gemeinsame Fahrt nach Israel geplant.

Jahrgang I *(Anmeldung nicht mehr möglich)*

Veranstaltungsdatum (Teil 6): Fr., 28.10. - So., 30.10.2022

Jahrgang II *(Anmeldung möglich)*

Veranstaltungsdatum (Teil 1): Fr., 28.10. - So., 30.10. 2022

Veranstaltungsdatum (Teil 2): Fr., 09.12. - So., 11.12.2022

Veranstaltungsort:

Max-Willner-Heim, B.Sobornheim

Selbstkosten/Seminar:

100 €

Israelreise Jahrgang I:

22.12.2022 - 02.01.2023

Selbstkosten:

800€

Kontakt:

Anastasia Quensel



1. TURNUS: So., 10.07. - Do., 21.07.2022

Für die Gemeinden und LV in: Berlin, Brandenburg, Hamburg, Köln, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein, Westfalen und Schleswig-Holstein

2. TURNUS: So., 24.07. - Do., 04.08.2022

Für die Gemeinden und LV in: Berlin, Brandenburg, Bremen, Frankfurt/M., Hamburg, Hessen, Köln, Niedersachsen, Nordrhein, Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

3. TURNUS: Mo., 08.08. - Do., 18.08.2022

Für die Gemeinden und LV in: Berlin, Baden, Württemberg, Bayern, Frankfurt/M., Hessen, München, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

In einem Mix von Freizeitaktivitäten, Erholung, thematischen Gruppenstunden (Peulot, hebr.) und AG's (Chugim, hebr.) beinhalten die altersspezifisch ausgerichteten Machanot eine hohe Programmviefalt, professionell organisiert von ehrenamtlichen, nebenberuflichen Jugendleiter:innen. Gleichzeitig stützt die Vermittlung von jüdischer Kultur und Tradition die Identitätsfindung und fördert durch gemeinsame Erlebnisse den Zusammenhalt der Jugendlichen. Die Machanot fördern Kreativität und soziale Kompetenzen.

Veranstaltungsorte:	Bad Sobernheim (8-11 Jahre) Igea Marina (12-18 Jahre)
Selbstkosten:	600 €/650 €
Kontakt:	Nachumi Rosenblatt



VORBEREITUNGSSEMINAR FÜR MADRICHIM:OT DER WINTERMACHANOT

Im Vorbereitungsseminar setzen sich die Madrichim:ot mit dem jeweiligen Motto der Machanot und seiner Vermittlung an die Teilnehmenden auseinander. In einzelnen Workshops werden Programme und Projekte ausgearbeitet, Methoden diskutiert (z.B. eine neue Spieldidaktik) und Zeitpläne erstellt.

Veranstaltungsdatum:	Fr., 11.11. - So., 13.11.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Nachumi Rosenblatt

WINTERMACHANOT 2022/23

Auch im Winter genießen die Kinder und Jugendlichen ein umfangreiches Freizeitangebot in jüdischen Zusammenhängen. In Natz nehmen die Jugendlichen außerdem an professionell angeleitetem Skisport teil.

Veranstaltungsdatum:	Do., 22.12.2022 - Mo., 02.01.2023
Veranstaltungsort:	Bad Sobernheim (10-13 Jahre)
Selbstkosten:	600 €
Veranstaltungsort:	Natz/Italien (14-18 Jahre)
Selbstkosten:	800 € (inkl. Skifahren)
Kontakt:	Nachumi Rosenblatt



BAR/BAT MITZWA REISE NACH ISRAEL (11 - 14 JAHRE)

Dieses Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen, die sich kurz vor oder kurz nach ihrer Bar/Bat Mitzwa befinden. Im Rahmen dieses Machanes in Israel werden ihnen auf vielfältige Art und Weise jüdische Traditionen nähergebracht. Sie erarbeiten neues Wissen in Projekten und erleben jüdische Kultur und jüdischen Alltag hautnah beim Besuch verschiedener Institutionen. Höhepunkt ist die Zeremonie mit gemeinsamem Gebet an der Klagemauer in Jerusalem. Die Reise hinterlässt bei den Jugendlichen viele bleibende Eindrücke auf ihrem Weg in das jüdische Erwachsenwerden.

Veranstaltungsdatum: Do., 22.12.2022 - Mo., 02.01.2023
Selbstkosten: 800 €
Kontakt: Nachumi Rosenblatt

SEMINAR FÜR MADRICHIM:OT

Parallel zu den Wintermachanot findet jedes Jahr das MiDor LeDor Winterseminar statt. Bei diesem Seminar wird mit den Teilnehmenden eine Machane-Simulation durchgeführt, bei der die Madrichim und Madrichot die Vorbereitung der einzelnen Tage übernehmen und diese mit verschiedenen Programmpunkten, wie zum Beispiel Peulot, Projekten, Abendprogrammen oder Gebeten füllen.

Veranstaltungsdatum: Do., 22.12.2022 - Mo., 02.01.2023
Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten: 350 €
Kontakt: Nachumi Rosenblatt



„AUSWIRKUNGEN DER PANDEMIE AUF UNSER GESELLSCHAFTLICHES KLIMA“

Zwei Jahre Pandemie und lange Phasen im Lockdown haben Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Der Kampf gegen Covid-19 bedeutet für viele Menschen eine Herausforderung und hat die zwischenmenschlichen Beziehungen zum Teil erheblich beeinflusst. Was bedeutet das in Zukunft für unsere Gesellschaft? Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen? Und gibt es Menschen, die im Kampf gegen die Pandemie vergessen wurden? Wie kann man die ohnehin bereits am Existenzminimum lebenden Personen der Bevölkerung wieder auffangen? Wie gehen wir mit den Folgen der zweijährigen Corona-Maßnahmen um und was haben wir gelernt?

Veranstaltungsdatum: Fr., 28.10. - So., 30.10. 2022

Veranstaltungsort: Frankfurt/Main

Selbstkosten: 60 €

Kontakt: Viola Shevchuk



© Gregor Zielke

JUGENDKONGRESS (18-35)

Der jährliche Jugendkongress gehört seit vielen Jahren zu einem Highlight, einem „Must Go“ der ZWST. Der mehrtägige Event, organisiert in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden, bietet rund 400 Teilnehmenden eine breite Plattform mit einem umfangreichen Programm aus Vorträgen, Workshops, Diskussions- und Gesprächsrunden, Parties und besonderen Highlights.

Der Jugendkongress 2022 findet unter dem Motto „Die Zukunft gehört uns“ statt. Die hier lebende junge jüdische Generation versteht sich als fester Bestandteil der deutschen Zivilgesellschaft. Sie will mitreden und die Zukunft Deutschlands mitgestalten. Im Rahmen der Veranstaltung sollen der nachwachsenden Generation der jüdischen Gemeinden Wege, Möglichkeiten und Vorbilder aufgezeigt werden, sich stärker bei gesamtgesellschaftlichen-, aber auch gemeindepolitischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen und entsprechende Bedingungen hierfür einzufordern.

Veranstaltungsdatum:	Do., 15.12. - So., 18.12. 2022
Veranstaltungsort:	Berlin
Selbstkosten:	130 € (Übernachtung im DZ // 45 € Zuschlag pro Nacht für EZ)
Kontakt:	Jona Gross



FERIENWOCHE 18+

Lass dir nicht die Chance entgehen, eine Woche Ferien mit alten und neuen Freunden aus ganz Deutschland zu verbringen! - Die Achtzehnplus-Woche für Studierende und junge Erwachsene von 18 bis 35 findet in einem jüdischen Kontext statt. Das breitgefächerte Programm beinhaltet zahlreiche Aktivitäten wie Sport, Musik, Tanz und Workshops zu verschiedenen Themen aus Politik, Gesellschaft und Judentum. Hinzu kommen spannende Ausflüge und Städtetouren.

Veranstaltungsdatum: Mo., 22.08. - So., 28.08.2022

Veranstaltungsort: Igea Marina

Selbstkosten: 250 €

Kontakt: Viola Shevchuk





TAGLIT · תגליט
BIRTHRIGHT ISRAEL

TAGLIT-REISEN NACH ISRAEL

Ziel von Taglit - Birthright Israel ist es, der Assimilation entgegenzuwirken, indem man junge Juden ihrer jüdischen Identität und dem Staat Israel näherbringt. Das Projekt Taglit - Birthright Israel beruht auf der Idee, dass jeder junge jüdische Erwachsene zwischen 18 und 32 Jahren das Geburtsrecht hat, wenigstens einmal in seinem Leben Israel zu besuchen. Diese Studienreise ist ein Geschenk an die junge jüdische Generation und wird daher für die Teilnehmenden vollständig gesponsert.

In Deutschland hat der Zentralrat der Juden in Zusammenarbeit mit der ZWST die Abwicklung der Taglit-Israel Reisen übernommen. Reiseveranstalter ist Israel Experience.

Reisedaten Sommersaison

ab Berlin:	11.07. - 21.07.2022 (18+)
ab Düsseldorf:	25.07. - 04.08.2022 (18+)
ab München:	08.08. - 18.08.2022 (18+)
ab Frankfurt:	08.08. - 18.08.2022 (18+)
ab Berlin:	15.08. - 25.08.2022 (18+)
ab Düsseldorf:	15.08. - 25.08.2022 (18+)
ab Frankfurt:	22.08. - 01.09.2022 (18+)
ab München:	29.08. - 08.09.2022 (18+)
ab Frankfurt:	12.09. - 22.09.2022 (27-32)

Selbstkosten: keine (Deposit: 250 Dollar)

Sonstige Info: Eine vollständige Impfung ist erforderlich. Birthright Israel wird die Covid-19-Situation weiterhin sehr genau beobachten und gemäß den Reiserichtlinien der israelischen Regierung agieren. Birthright Israel und Taglit Germany behalten sich das Recht vor, geplante Programme gemäß den Richtlinien zu ändern oder zu stornieren.

Kontakt: Raissa Manachirova



FAMILIENSEMINAR SOMMER UND WINTER

Mit diesem Angebot ermöglicht die ZWST jüngeren Familien ein ganz besonderes Erlebnis in einem jüdischen Umfeld. Das Programm bietet inspirierende Schiurim zu religiösen Themen sowie vielfältige Workshops mit Alltagsbezug. Für Kinder (ab 3) wird eine stundenweise Betreuung inklusive Kinderprogramm angeboten. Für alle Teilnehmenden gibt es ein breitgefächertes Freizeitprogramm.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 22.08. - So., 28.08.2022
Veranstaltungsort:	Igea Marina
Selbstkosten:	Erwachsene 400 € Kinder (3-9) 250 € // bis 2 Jahre frei
Veranstaltungsdatum:	Do., 22.12.2022 - Mo., 02.01. 2023
Veranstaltungsort:	Raas/Italien
Selbstkosten:	Erwachsene 600 €, Kinder 300 €
Sonstige Infos:	Für Familien mit Kindern bis 9
Kontakt:	Jona Gross

BEHERAJON בהריון

Für werdende jüdische Eltern


**„BEHERAJON“ (HEBR., SCHWANGERSCHAFT)
 EIN ANGEBOT FÜR WERDENDE JÜDISCHE ELTERN**

Zu den großartigen Neuigkeiten einer Schwangerschaft gesellen sich viele Fragen: Welche Veränderungen bringt eine Schwangerschaft mit sich? Was bedeutet dies für mich und meinen Körper? Welche Ernährung empfiehlt sich während der Schwangerschaft? Welcher Sport ist während der Schwangerschaft erlaubt? Wir legen einen Fokus auf die besonderen Bedürfnisse werdender jüdischer Eltern (Namensgebung im Judentum, Brit Mila, jüdische Tradition und jüdische Erziehung). Ziel des Angebotes ist es, einen geschützten Raum für sensible Fragen rund um die Schwangerschaft und das Elternwerden zu schaffen. Die Fortbildung besteht aus 3-moduligen Seminaren.

Modul 1: Fragen rund um Schwangerschaft und das Neugeborene

Modul 2: Jüdische Erziehung

Modul 3: Elterngeld und Elternzeit

Veranstaltungsdatum: Oktober 2022 (genaues Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben)

Veranstaltungsort: digital

Selbstkosten: 15 € pro Modul, 40 € für 3 Module

Sonstige Infos: Angebot für werdende jüdische Eltern, gleichgeschlechtliche werdende Eltern, alleinerziehende werdende Eltern

Kontakt: Ricarda Theiss

Babies erstes Jahr



BABIES ERSTES JAHR

In Kooperation mit dem Familienzentrum im Westend der Jüdischen Gemeinde Frankfurt wird die Seminarreihe „Babies erstes Jahr“ angeboten. Die Ausrichtung und Themenschwerpunkte fokussieren sich hierbei unter anderem auf die Fragestellungen der teilnehmenden Eltern. Daphna Baum (Leiterin des Familienzentrums) wird die Einführung übernehmen, danach bleibt Raum für Austausch, Anregungen und Themen rund um das erste Lebensjahr. Angedacht sind unter anderem die Themen Babyschlaf, Beikost und Entwicklung sowie Spielanregungen. Zudem möchten wir uns mit dem Thema Elternschaft beschäftigen und den Herausforderungen, die diese neue Rolle mit sich bringt.

Veranstaltungsdatum:	Oktober 2022 (genaues Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben)
Veranstaltungsort:	digital
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Ricarda Theiss



SEMINAR FÜR ALLEIN- UND GETRENNTERZIEHENDE ELTERN

Allein- und getrennterziehende Eltern stehen in der Regel vor großen Herausforderungen, die nicht nur die Erziehung ihrer Kinder betreffen, sondern auch existenzielle Fragen in Bezug auf wirtschaftliche, rechtliche und soziale Absicherung.

Das Seminar bietet Beratung und Workshops in Bereichen Familie und Beruf, Pädagogik und Erziehung, Bewegung und Entspannung, Religion mit einem Elternteil sowie ein umfangreiches Programm für Kinder bis 14 Jahren. Auch gemeinsame Eltern-Kind-Workshops gehören zum Programm. Das Seminar bietet Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und unterstützt eine intensivierete Vernetzung.

Veranstaltungsdatum: Fr., 21.10. - Mo., 24.10. 2022
Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten: Erwachsene 50 €, Kinder 25 €

Kontakt: Yevgenia Freifeld



BILDUNGSFREIZEIT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND IHRE ANGEHÖRIGEN „FREIZEIT SELBSTBESTIMMT GESTALTEN“

Im Zentrum dieses Seminars steht die Diskussion über und die Gestaltung von verschiedenen Freizeitangeboten für Menschen mit Inklusionsbedarf. Das Programm bietet eine ausgewogene Mischung aus kreativen Workshops (Kunst, Tanz, Gesang, Sport, Spaziergängen und Ausflügen) sowie Beratung, Vorträgen und Gesprächsrunden. Die Veranstaltung wird von einem kompetenten Betreuersteam und professionellen Referent:innen organisiert.

Veranstaltungsdatum:	Do., 25.08. - Di., 30.08.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	120 € pro Person
Kontakt:	Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan

HYBRID-FACHTAGUNG: „ABENTEUER PUBERTÄT - EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE FAMILIE“

Diese Tagung findet in Kooperation mit der Jüdischen Erziehungsberatungsstelle Frankfurt/M. statt.

Expert:innen erörtern die Thematik anhand von Referaten und Workshops. Die Tagung richtet sich an Betroffene, ihre Angehörigen und Multiplikator:innen.

Veranstaltungsdatum:	So., 10.07. 2022
Veranstaltungsort:	Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt/ Main
Selbstkosten:	Hybride Teilnahme: kostenfrei 10 € ohne Unterbringung 25 € mit Unterbringung 50 € für Mitarbeiter/Innen einer Einrichtung mit Unterbringung

Kontakt: Dr. Dinah Kohan / Marina Chekalina

BILDUNGSFREIZEIT: „AUFBAU VON SELBSTHILFEGRUPPEN FÜR JUNGE FAMILIEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT INKLUSIONSBEDARF“

Im Rahmen von Fortbildungsfreizeiten sollen interessierte Eltern aus dem ganzen Bundesgebiet dazu ausgebildet werden, in ihren jüdischen Gemeinden als Multiplikator:innen zu fungieren und mit Unterstützung von Sozialarbeiter:innen Selbsthilfegruppen aufzubauen. Im Rahmen der vor Ort aufgebauten Selbsthilfegruppen sollen die Angehörigen sich austauschen, über ihre Gefühle und Probleme sprechen und eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch haben.

Veranstaltungsdatum:	Do., 08.09. - So., 11.09.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	50 € pro Elternteil/ 25 € pro Kind ab 6 Jahre

Kontakt: Eva Okuna / Marina Chekalina



GESHAR

INKLUSION VON MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG

**ZOOM-SESSSION MIT MELANIE HUBERMANN
(THERAPEUTIN FÜR FAMILIEN-, PAAR- UND EIN-
ZELTHERAPIE)**

Virtuelles Treffen für interessierte Eltern von Inklusions-
kindern aus jüdischen Gemeinden, die einen bundesweiten
Austausch mit anderen Angehörigen wünschen, begleitet
von einer Psychologin.

Veranstaltungsdatum: Ende November /Anfang Dezember
wird rechtzeitig bekanntgegeben

Kontakt: Eva Okuna

**SPRECHSTUNDE MIT GEULA BEN
KALIFA-SCHOR (KINDER- UND
JUGENDLICHEN-PSYCHOTHERAPEUTIN)**

Sprechstunde mit Geula Ben Kalifa-Schor (Förderverein
des Jüdischen Psychotherapeutischen Beratungszentrums
Frankfurt e.V.) per Telefon oder Video.

Veranstaltungsdatum: Di., 12.07., 09.08., 13.09., 25.10.,
08.11.2022,
jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr

Kontakt: Dinah Kohan / Marina Chekalina



KURHEIM BENI BLOCH

BILDUNGSaufenthalte IM KURHEIM BENI BLOCH

Die Bildungsaufenthalte im jüdischen Kurheim Beni Bloch in Bad Kissingen bieten vielen Senior:innen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, in familiärer Atmosphäre die Vielfalt jüdischer Tradition und Kultur zu erleben. Die Programme kombinieren integrative Weiterbildung im Bereich Sprache, Kultur, Gesundheit und Gesellschaft mit gruppenpädagogischen Aktivitäten wie Tanz, Gesang, Theater, Ausflügen und Gesprächsrunden. Die Teilnehmenden werden motiviert, eigene gruppenspezifische Maßnahmen im Bereich sozialer Integration und Freizeitgestaltung zu organisieren und durchzuführen.

Im Fokus steht weiterhin die anschauliche und lebendige Vermittlung jüdischer Traditionen und Bräuche, die viele Teilnehmende in ihren Herkunftsländern nicht offen gestalten und ausleben konnten. Dazu gehört das gemeinsame Erleben des wöchentlichen Schabbats und besondere Veranstaltungen anlässlich jüdischer Feier- und Gedenktage.

Ein Teil der Bildungsaufenthalte richtet sich an spezifische Zielgruppen und hat besondere Schwerpunkte im Programm.

Veranstaltungsort: Kurheim Beni Bloch in Bad Kissingen
Kontakt: Larissa Karwin

BILDUNGSaufenthalt - 11. Turnus

FÜR JUNGE SENIOR:INNEN // ALTEING. GEMEINDEMITGLIEDER

Veranstaltungsdatum: Mi., 13.07. - Mi., 20.07.2022

BILDUNGSaufenthalt - 12. Turnus

FÜR GRUPPE RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mi., 20.07. - Mi., 27.07.2022

BILDUNGSaufenthalt - 13. Turnus

Veranstaltungsdatum: Mi., 27.07. - Mi., 10.08.2022

BILDUNGSaufenthalt - 14. Turnus

Veranstaltungsdatum: Mi., 10.08. - Mi., 24.08.2022

BILDUNGSaufenthalt - 15. Turnus

Veranstaltungsdatum: Mi., 24.08. - Mi., 07.09.2022

BILDUNGSaufenthalt - 16. Turnus

Veranstaltungsdatum: Mi., 07.09. - Do., 22.09.2022

BILDUNGSaufenthalt - 17. Turnus

ROSCH HASCHANA // JOM KIPPUR

Veranstaltungsdatum: Do., 22.09. - Do., 06.10.2022

BILDUNGSaufenthalt - 18. Turnus

SUKKOTH // SCHEMINI AZERETH // SIMCHAT THORA

Veranstaltungsdatum: Do., 06.10. - Do., 20.10.2022

BILDUNGSaufenthalt - 19. Turnus

FÜR SEMINAR / GRUPPE RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Do., 20.10. - So., 23.10.2022

BILDUNGSaufenthalt - 20. Turnus

FÜR GRUPPEN RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: So., 23.10. - Mo., 07.11.2022

BILDUNGSaufenthalt - 21. Turnus

FÜR GRUPPEN RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mo., 07.11. - Mo., 21.11.2022

BILDUNGSaufenthalt - 22. Turnus

FÜR GRUPPEN RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mo., 21.11. - Mo., 05.12.2022

BILDUNGSaufenthalt - 23. Turnus

FÜR GRUPPEN RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mo., 05.12. - So., 18.12.2022

VERTIEFUNG ZUM THEMA DEMENZBEGLEITUNG

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Teilnehmende, die die zweiteiligen, zertifizierten Schulungen nach § 45 b, SGB XI erfolgreich abgeschlossen haben.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 05.12. - Do., 08.12.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	100 €

SEMINAR FÜR ALLTAGSBEGLEITER:INNEN

Seminar für zusätzlich in stationären Pflegeeinrichtungen eingesetzte Betreuungskräfte (§ 53c SGB XI, sog. Alltagsbegleiter:innen). Die Fortbildung richtet sich an Alltagsbegleiter:innen in jüdischen Senioreneinrichtungen und umfasst die nach den Richtlinien geforderten 16 Unterrichtsstunden.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 05.12. - Do., 08.12.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	200 €

Kontakt: Graziella Gubinsky

SEMINAR SOZIALARBEIT II

Die Seminarreihe richtet sich an hauptamtliche, nebenberufliche und ehrenamtliche Sozialarbeitende und Fachkräfte der Sozialbetreuung und Verwaltung in jüdischen Gemeinden und Institutionen in Deutschland.

Die Fortbildung bietet aktuelle Informationen für die verschiedenen Bereiche der Sozialen Arbeit und fördert den Austausch unter Fachkollege:innen. Dazu gehören aktuelle sozialpolitische Diskussionen, gesellschaftliche Entwicklungen und sozialrechtliche Neuerungen mit den jeweiligen Auswirkungen auf die verschiedenen Arbeitsbereiche.

Vermittelt werden Fachwissen, Gesprächsführungstechniken, Informationen über Gesetzesänderungen (z.B. im Sozialrecht oder in der Zuwanderungsgesetzgebung), neue Angebote der ZWST und jüdische Themen.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 21.11. - Do., 24.11.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	100 €

Kontakt: Anatoli Purnik

SEMINAR PSYCHOSOZIALE VERSORGUNG UND KRISENINTERVENTION

Das Seminar richtet sich an hauptamtliche Sozialarbeitende in den jüdischen Gemeinden sowie hauptamtliche Fachkräfte der Sozialbetreuung, die schon länger in der psychosozialen Beratung in den Gemeinden tätig sind.

Folgende Inhalte sind u.a. Teil der Fortbildung:

- Vertiefung verschiedener Beratungsansätze
- Fallarbeit, kollegiale Beratung, Praxisreflexion und Supervision
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Besondere Herausforderungen in der psychosozialen Beratung durch die psychischen Folgen des Ukrainekrieges

Veranstaltungsdatum: Mo., 19.09. - Mi., 21.09.2022

Veranstaltungsort: Frankfurt

Selbstkosten: 150 €

Kontakt: Graziella Gubinsky

SEMINAR FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE IN JÜDISCHEN KITAS II

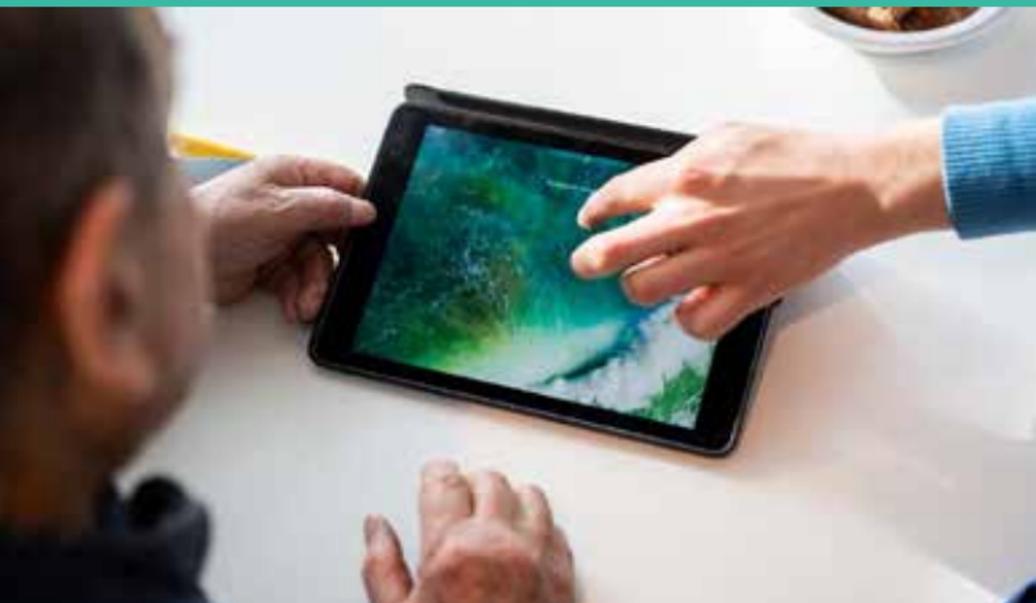
Die Fortbildung bietet dieser Berufsgruppe ein Forum für Weiterbildung, Austausch über Anforderungen der alltäglichen Arbeit und die Auswirkungen sozialer Reformen. Das Programm beinhaltet pädagogisch relevante Themen und gibt Anregungen für die Vermittlung jüdischer Traditionen. Weitere Themen betreffen die Konfliktbewältigung, Kommunikation und den Kinderschutz.

Veranstaltungsdatum:	Fr., 25.11. - So., 27.11.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	100 €
Kontakt:	Anastasia Quensel

FORTBILDUNG FÜR VORBETER II

Die Seminarreihe bietet musikalische wie inhaltliche und halachische Aus- und Weiterbildung für Vorbeter jüdischer Gemeinden.

Veranstaltungsdatum:	Do., 24.11. - So., 27.11.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Sonstige Info:	in Kooperation mit dem Institut für Traditionelle Jüdische Liturgie und dem Bund traditioneller Juden
Selbstkosten:	125 €
Kontakt:	Anastasia Quensel



MABAT-HACKATHON IM BETAHAUS BERLIN

ZWST. We care. – Und deswegen suchen wir stets nach neuen Wegen, um unsere Communities innovativ zu denken und Social Impact zu gestalten. Wie können Expertisen aus der Digitalen Branche und Herausforderungen in jüdischen Gemeinden und Organisationen zusammen gedacht werden? Was können sie voneinander lernen? Sind die Ideen, die ich habe, auch wirklich an den konkreten Problemstellungen orientiert, mit denen jüdische Gemeinden konfrontiert sind? Was mache ich mit einer solchen Idee? Bring sie mit auf den ersten Hackathon der Digitalisierungsinitiative Mabat der ZWST. Wir suchen Expert:innen aus der digitalen, IT- und Innovationsbranche, aber auch Jewish Professionals, die von der Idee bis zu Umsetzung Social Impact in Jüdischen Communities gestalten wollen.

Der 2-tägige Hackathon wird von der BerlinStartUp School begleitet. Ihr entwickelt eine Idee in kleinen Teams, schreibt ein Konzept zur Umsetzung und stellt euren Pitch einer Jury vor.

Das beste Projekt wird von Mabat ideell und finanziell auf dem Weg zur Umsetzung begleitet.

Veranstaltungsdatum: Do., 15.09. - Fr., 16.09. 2022

Veranstaltungsort: Berlin

Selbstkosten: keine

Kontakt: Irina Rosensaft / Sana Kisilis

Info und Anmeldung:

zwst.org/de/angebote/digitalisierung/mabat-hackathon-berlin



DIGITALE TRAININGS

Die Digitalen Trainings richten sich an haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen jüdischer Gemeinden. Sie vermitteln praxisnah und niedrigschwellig Kompetenzen rund um die Digitale Transformation, unterstützen bei der Implementierung neuer digitaler Anwendungen und Technologien und bringen neue Potenziale in die Arbeit der Gemeinden. Das Angebot beinhaltet ein breites Portfolio an Themen wie moderne Arbeitsprozesse, digitale Kommunikation und Kollaboration, IT- und Cybersicherheit, digitales Fundraising, Customer Relations Systeme, Change Management sowie ausgewählte digitale Anwendungen für die Jugend- und Sozialarbeit.

Veranstaltungsdatum: 14tägig, Donnerstags
Veranstaltungsort: digital (und nach Bedarf während anderer Angebote der ZWST)
Selbstkosten: keine

Info und Anmeldung :
zwst.org/de/angebote/digitalisierung/digitale-trainings



DIGITAL AGENTS

Die Digital Agents sind ein Netzwerk von Freiwilligen, die die Digitale Transformation in ihren Gemeinden begleiten und voranbringen. Sie helfen, ein digitales Mindset in die Gemeindestrukturen zu transportieren und die jüdischen Gemeinden in Deutschland zukunftsfähig zu machen. Im Rahmen einer mehrteiligen Fortbildung lernen die Digitalen Agents, was digitale Transformation im Kontext der jüdischen Gemeinde bedeutet, warum es wichtig ist, diesen Prozess anzustoßen und wie ein Digital Agent helfen kann, diese gesamtgesellschaftliche Entwicklung in der jüdischen Gemeinde zu beschleunigen.

Veranstaltungsdatum: Start 3. Quartal 2022
Veranstaltungsort: Frankfurt, Bad Sobernheim
Selbstkosten: keine

TAGUNG „SMARTE GEMEINDE“

Im Rahmen der zweitägigen Tagung werden Strategien und Konzepte aufgezeigt, um die Infrastrukturen der jüdischen Gemeinden effizienter, technologisch fortschrittlicher, nachhaltiger und sozial inklusiver zu gestalten und die unterschiedlichen Bereiche (Sozialarbeit, Jugendarbeit, Verwaltung u.a.) intelligent zu verknüpfen.

Veranstaltungsdatum: *wird rechtzeitig bekannt gegeben*
Veranstaltungsort: *wird rechtzeitig bekannt gegeben*

Kontakt: Irina Rosensaft



DIGITALER ROUND TABLE ALTENPFLEGE

Hier treffen sich Führungskräfte jüdischer Seniorenzentren, um den Fachaustausch zu intensivieren und eigene Angebote sowie Best-Practice-Beispiele vorzustellen. Vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Herausforderungen steht die Entwicklung gemeinsamer Zukunftsperspektiven im Fokus.

Veranstaltungsdatum: Online-Sitzungen (alle 6-8 Wochen, Termine nach Vereinbarung)
Kontakt: Aron Schuster

DIGITALER ROUND TABLE KITA-LEITUNG

Dieser Round Table richtet sich an die KiTaleiter:innen der jüdischen Gemeinden in Deutschland. Er bietet dieser Zielgruppe eine Austauschplattform, um ihre Vernetzung zu stärken und auszuweiten. Angesichts alltäglicher und spezifischer Herausforderungen haben die Teilnehmenden hier die Möglichkeit, Lösungen zu diskutieren und gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Veranstaltungsdatum: Online-Sitzungen im regelmäßigen Turnus, Termine nach Vereinbarung
Kontakt: Anastasia Quensel

DIGITALER ROUND TABLE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dieser Round Table richtet sich an die Geschäftsführenden aller Landesverbände und größeren Gemeinden und wird in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden durchgeführt.

Veranstaltungsdatum: Online-Sitzungen (alle 6-8 Wochen, Termine nach Vereinbarung)
Kontakt: Aron Schuster



JEWISH WOMEN EMPOWERMENT SUMMIT 2022

Vom 08. – 11. September 2022 veranstaltet die Bildungsabteilung des Zentralrat der Juden in Deutschland in Kooperation mit der Zentralwohlfahrtsstelle (ZWST) und der Jüdischen Studierendenunion Deutschland (JSUD) das vierte JEWISH WOMEN EMPOWERMENT SUMMIT in Frankfurt am Main.

Die Veranstaltung für junge jüdische Frauen und nichtbinäre Personen zwischen 18 und 35 Jahren findet jährlich statt. Sie bietet eine in Europa einzigartige Plattform für Bildung, Vernetzung, Befähigung und gesellschaftlichen Diskurs. Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Regeln. Die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ist verpflichtend. Die Plätze sind begrenzt.

Veranstaltungsdatum:	Do., 08.09. – So., 11.09.2022
Veranstaltungsort:	Frankfurt/Main
Sonstige Info:	in Kooperation mit dem Zentralrat und der JSUD
Selbstkosten:	mit Übernachtung 100€ ohne Übernachtung 50€
Kontakt:	Laura Cazés

Jüdisches Café

DAS INTERGENERATIONALE
DISKUSSIONSFORMAT



JÜDISCHES CAFÉ

Die bundesweite Veranstaltungsreihe „Jüdisches Café“ wird in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt/ Museum Judengasse durchgeführt. Das Café soll als sogenannter „Safe Space“ einen geschützten Raum für jüdische Personen bieten. Zu wechselnden Schwerpunkten wird ein monatlicher Austausch über gesellschaftliche und für die jüdische Community relevante Themen ermöglicht, begleitet von professionellen und engagierten Speaker:innen.

Veranstaltungsdatum:	September 2022 <i>Termine und Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben</i>
Veranstaltungsort:	digital
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Ricarda Theiss

SEMINAR BIKKUR CHOLIM II (KRANKENBETREUUNG)

Seminarreihe für den Aufbau und die Mitarbeit in einer Gruppe „Bikkur Cholim“ (Ehrenamtliche Krankenbetreuung). Inhalte: Historische und religiöse Hintergründe und Traditionen, praktische Anwendung dieses Wissens in der ehrenamtlichen Gemeindearbeit, Fachthemen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, psychosoziale Aspekte der Krankenbetreuung u.a. Für neue Seminarteilnehmende ist der Kontakt mit erfahrenen Ehrenamtler:innen motivierend, und sie finden eventuell Anschluss an eine existierende Gruppe.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 19.09. - Do., 22.09.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	70 €
Kontakt:	Evgenia Petrovski

**SEMINAR CHEWRA KADISCHA II (STERBEBEGLEITUNG)**

Seminarreihe für den Aufbau und die Mitarbeit in einer Gruppe „Chewra Kadischa“ (Beerdigungsgesellschaft, zuständig für alle Belange im Todesfall, Friedhofsbetreuung). Inhalte: Historische und religiöse Hintergründe und Traditionen, praktische Anwendung dieses Wissens in der ehrenamtlichen Gemeindearbeit, Fachthemen aus den Bereichen Soziales, Verlust und Trauerarbeit, Betreuung von Angehörigen, gesetzliche Betreuung u.a. Für neue Seminarteilnehmende ist der Kontakt mit erfahrenen Ehrenamtler:innen motivierend, und sie finden eventuell Anschluss an eine existierende Gruppe.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 24.10. - Do., 27.10.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	70 €
Kontakt:	Larissa Karwin



SEMINAR FÜR SENIORENKLEBLEITER:INNEN II

Fortbildung für die aktive Leitung von Seniorenklubs in den jüdischen Gemeinden und weitere Interessierte, um das ehrenamtliche Engagement von jüdischen Senior:innen und damit auch den Auf- und Ausbau eines Angebotes zu fördern. - Jede Lebensphase eröffnet eigene Perspektiven der persönlichen Entfaltung und bringt neue Herausforderungen mit sich. Wie können die Seniorenklubs der jüdischen Gemeinden ihre Mitglieder beim Älterwerden unterstützen? Welche Ressourcen sind vorhanden, welche Potenziale können aktiviert werden? Zusammen mit Referent:innen aus vielfältigen Professionen (Sozialarbeit, Psychologie, Rabbinat, Medizin, Musik, Tanz, Kunstpädagogik) werden in den Seminaren verschiedene Aspekte der selbstbestimmten Lebensgestaltung und das soziale Miteinander in bestehenden und neu gebildeten Gruppen und Netzwerken ausgearbeitet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit sich auszutauschen sowie neue Impulse zu vertiefen. Ein wichtiges Ziel ist die multiplikatorische Wirkung eines Seniorenklubs.

Veranstaltungsdatum: Mo., 14.11. - Do., 17.11. 2022
Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten: 70 €
Kontakt: Evgenia Petrovski



SEMINAR FÜR DIE LEITUNG UND CO-LEITUNG DER BILDUNGSaufenthalte FÜR SENIOR:INNEN

Fortbildungsreihe für die professionelle Leitung und Betreuung der Bildungsaufenthalte für Senior:innen im Kurheim Beni Bloch. Die Fortbildung richtet sich an eine feste Gruppe, ist aber auch offen für neue Teilnehmende. Inhalte: Programmgestaltung, insbesondere im Bereich jüdische Tradition und Identität, Gedenkkultur, Fachthemen der Seniorenarbeit (Aktives Altern, Gesundheitsförderung, Prävention), Konfliktbewältigung, Gruppendynamik, Klärung aktueller Fragen und Probleme. Förderung von Kreativität und Organisationsfähigkeit, Vermittlung neuer Impulse in der Seniorenarbeit, Umgang mit digitalen Medien.

Veranstaltungsdatum:	Do., 20.10. - So., 23.10.2022
Veranstaltungsort:	Kurheim Beni Bloch Bad Kissingen
Selbstkosten:	30 €
Kontakt:	Graziella Gubinsky

TANZSEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE

Der Tanz ist für viele Gemeindemitglieder ein Medium, um jüdische Traditionen zu leben und weiterzugeben. Die Seminarreihe fördert den Aufbau und die Aktivitäten von Tanzgruppen in jüdischen Gemeinden. Die Fortbildungen basieren auf der Tradition des jüdisch-israelischen Volkstanzes.

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Personen, die bereits an unseren Tanzseminaren teilgenommen haben und bereits erfahrene Mitglieder von Tanzgruppen sind.

Programminhalte: Vermittlung von israelischen Volkstänzen und Liedern, Vermittlung von Choreographien, Vorträge zu jüdischen und israelischen Themen.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 12.09. - Do., 15.09.2022
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	120 €
Kontakt:	Larissa Karwin



FORTBILDUNGEN FÜR BUNDESFREIWILLIGE (BFD)

Die Seminare für Bundesfreiwilligendienstleistende bieten den Teilnehmenden die erforderliche pädagogische Begleitung und vermitteln soziale, politische, psychologische, religiöse und interkulturelle Inhalte.

BFD-SEMINARE IN BAD SOBERNHEIM

Seminar VII: Mo., 05.09. - Do., 08.09.2022

Seminar VIII: Mo., 07.11. - Do., 10.11.2022

Seminar IX: Mo., 12.12. - Do., 15.12.2022

Kontakt: Anatoli Purnik

REGIONALE BFD-SEMINARE

Baden-Baden: Mo., 04.07. - Do., 07.07. 2022

Kontakt: Larissa Karwin

Oranienburg: Mo., 25.07. - Do., 28.07.2022

Kontakt: Larissa Karwin

Mönchengladbach: Mo., 15.08. - Do., 18.08.2022

Kontakt: Larissa Karwin

Rostock: Mo., 29.08. - Do., 01.09.2022

Kontakt: Larissa Karwin

Leipzig: Di., 20.09. - Fr., 23.09.2022

Kontakt: Anatoli Purnik

Mönchengladbach: Mo., 21.11. - Do., 24.11.2022

Kontakt: Larissa Karwin

Oranienburg: Mo., 05.12. - Do., 08.12.2022

Kontakt: Larissa Karwin

Selbstkosten: keine
(Für Bundesfreiwillige, die nicht über die ZWST,
sondern über andere Verbände angemeldet
wurden: 180 €)





DEUTSCH-ISRAELISCHER
FREIWILLIGENDIENST
שרות מתנדבים ישראל גרמניה

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Foto: Jonas Skorpil

DEUTSCH-ISRAELISCHER FREIWILLIGENDIENST (DIFD)

Der Deutsch-Israelische Freiwilligendienst (DIFD) bietet jungen Deutschen („Outgoer“) und Israelis („Incomer“) im Alter von 18-26 Jahren die Möglichkeit, das jeweilige Partnerland über einen Freiwilligendienst für 6-12 Monate zu erleben. Deutsche Freiwillige absolvieren in Israel einen Dienst nach den Förderrichtlinien des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes. Sie werden in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und in der Jugendarbeit eingesetzt. Sowohl in Deutschland als auch in Israel wird der Freiwilligendienst durch Seminare begleitet. Der Dienst selbst ist an die Einsatzstelle gebunden und wird 35-40 Std./Woche absolviert. Die Freiwilligen erhalten Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld und werden für die Zeit ihres Dienstes kranken- und unfallversichert. Die „DIFDvolunteers“ engagieren sich einerseits in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung, gleichzeitig agieren sie als „zivile Botschafter“ und transportieren ein vielfältiges Bild ihrer Heimatgesellschaft in das Gastland. Der DIFD bietet den Teilnehmenden sowohl durch den alltäglichen Dienst als auch über die pädagogische Begleitung die Möglichkeit, ihre soziale und interkulturelle Kompetenz zu stärken.

Bewerbungsschluß für die Entsendung ab März 2023: 30.10.2022

Bewerbungsschluß für die Entsendung ab Sept. 2023: 30.04.2023

Nachbereitungsseminar für zurückkehrende „Outgoer“:
04.-08.09.2022 im Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Vorbereitungsseminar für neue „Incomer“:
November 2022 in Berlin.

Kontakt:

Erik Erenbourg

Weitere Infos:

www.zwst-difd.de

KOMPETENZZENTRUM FÜR PRÄVENTION UND EMPOWERMENT

Das Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment ist ein Institut für Bildung und Forschung mit dem Schwerpunkt der Antisemitismus- und Diskriminierungsprävention. Das Kompetenzzentrum hat seinen Sitz in Berlin und ist bundesweit tätig. Zu seinen Aufgaben gehört die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften im Bildungswesen, in der Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik, führt Forschungsprojekte, Fach- und Politikberatung sowie die Erforschung von Antisemitismus in Bildungsinstitutionen. Seit 2020 ist das Kompetenzzentrum zusammen mit vier weiteren Organisationen Partner im „Kompetenznetzwerk Antisemitismus“, gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ und das BMSFJ.

Veranstaltung: Strategien gegen Rassismus und Antisemitismus in Schule und Unterricht

Seminarreihe zur Lehramtsausbildung in Kooperation mit der Universität Potsdam

Veranstaltungsdaten: 09.12.2022, 12.12.2022
und 10.01.2023

Veranstaltungsort: Berlin

Veranstaltung: Aktueller Antisemitismus in der Arbeit von Justiz- und Sicherheitsbehörden

Fortbildungsreihe mit Richter:innen auf Probe in Kooperation mit dem Thüringer Oberlandesgericht

Veranstaltungsdaten: 13.07.-14.07.2022,
14.09.-15.09.2022,
07.11.-08.11. 2022

Veranstaltungsort: Jena

Veranstaltung: Possible Complexities – Complex Possibilities - Antisemitismus- & rassismuskritische Praxis aus empowerment-orientierter Perspektive

Eine Fortbildungs- und Vernetzungsreihe der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment

Veranstaltungsdaten: 02.–04.09.2022, 11.–13.10.2022,
02.–04.12.2022, 24.–26.01.2023,
24.02.2022

Veranstaltungsort: Hannover

Veranstaltung: Antisemitismus der Gegenwart

Das Hochschulseminar ist eine Kooperation der Evangelischen Hochschule Freiburg und dem Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment.

Veranstaltungsdaten: 25.–26.11.2022, 15.+16.12.2022

Veranstaltungsort: Evangelische Hochschule Freiburg

Kontakt: Johanna Voß
Email: voss@zwst-kompetenzzentrum.de

Info: www.zwst-kompetenzzentrum.de

PERSPEKTIVWECHSEL - PRAXISSTELLE THÜRINGEN

Die Praxisstelle Thüringen ist ein Projekt des Kompetenzzentrums, das seit 2007 Freistaat Thüringen aktiv ist und im Rahmen des Landesprogramms "Denk Bunt" gefördert wird. Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte in Thüringen für die Relevanz von Antisemitismus und Diskriminierung zu sensibilisieren und ihre Handlungsfähigkeit im Umgang mit diesen Phänomenen zu stärken. Das Projekt bietet Fort- und Weiterbildungen an, arbeitet aber darüber hinaus daran, diese Inhalte in Regelstrukturen hineinzugetragen und zu verankern. Kern der Arbeit sind kurz-, mittel- und vor allem langfristige Fort- und Weiterbildungsangebote für Multiplikator:innen aus Zivilgesellschaft, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, öffentlicher Verwaltung, Polizei und Justiz. Das langjährige Bestehen der Praxisstelle ermöglicht es, auf tiefgreifende Erfahrungen und Expertisen mit den genannten Zielgruppen zurückzugreifen.

Veranstaltung: Onlinetagung „Umgang mit aktuellem Antisemitismus in der polizeilichen Arbeit“

Die Tagung richtet sich an Auszubildende des Mittleren Polizeivollzugsdienstes in Thüringen und wird in Kooperation mit dem Bildungszentrum der Thüringer Polizei in Meiningen durchgeführt.

Veranstaltungsdaten: 19.10.2022, 01.11.2022

Veranstaltungsort: digital

Veranstaltung: Diversitätsorientierung in der Schule

DIVERSITY Training für Thüringer Pädagog:innen aller Schularten in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)

Veranstaltungsdatum: 1. Modul: 12.-13.10.2022

2. Modul: 23.-24.11.2022

Veranstaltungsort: digital

Veranstaltung: „DIVERSITY-Training für Lehramtsstudierende und Studierende der Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik“

in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft/Universität Jena

Datum: *wird noch bekannt gegeben*

Veranstaltungsort: Jena

Kontakt: Jana Scheuring

Email: scheuring@zwst-perspektivwechsel.de

Info: www.zwst-perspektivwechsel.de

PROJEKT „ATID“ (HEBR., ZUKUNFT)

ATID ist ein Bildungsprojekt des Kompetenzzentrums zur Umsetzung diversitätsorientierter, inklusiver frühkindlicher Pädagogik und Demokratieerziehung in jüdischen Kindertagesstätten. Die Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte der jüdischen Kitas sowie Mitarbeitende und Gründer:innen künftiger Kindertageseinrichtungen in jüdischer Trägerschaft. Das Projekt arbeitet mit bewährten Konzepten des Kompetenzzentrums in Anlehnung an den „Dialogischen Reflexionsansatz“ (Perspektivwechsel 2012) sowie den Anti-Bias-Ansatz und entwickelt eigene Methoden. Durch Workshops, Fachgespräche und fachbezogene Supervision werden diversitätsorientierte Praxisansätze in Kitas weiterentwickelt und adaptiert. Die Auseinandersetzung mit eigenen Haltungen sowie Arbeitsroutinen in den Einrichtungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Das Projekt arbeitet in enger Absprache mit den Teams und entwickelt seine Angebote bedarfsorientiert. Dieser Ansatz soll die Teilnehmenden auf lange Sicht dazu befähigen, Grundsätze der Inklusion sowie Vielfalts- und Demokratiepädagogik in ihren Einrichtungen zu implementieren und zu verstetigen.

Kontakt: Vera Katona
Info: www.atid-kompetenzzentrum.de

PROJEKT „ACT GEGEN GEWALT“

Das Projekt ACT gegen Gewalt reagiert auf den Bedarf an wirksamer Intervention im Umgang mit antisemitischer Gewalt und Diskriminierung im Bildungswesen in Berlin. Es richtet sich an alle Lehr- und Fachkräfte im formalen Bildungssektor. Es bietet individuell zugeschnittene Workshops, Seminare auf Anfrage und die Begleitung von schulorganisatorischen Entwicklungsprozessen an. Im Jahr 2022 wird im Projekt neben laufenden Maßnahmen eine Podcast-Reihe über Antisemitismus produziert und ein Fachaustausch zum Thema Antisemitismus für Mitarbeiter*innen der Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) organisiert. Das Projekt wird durch die Förderung der Landeskommission Berlin gegen Gewalt ermöglicht.

Veranstaltung: Modulare Fortbildungsreihe zum Umgang mit Antisemitismus im beruflichen Kontext

Die Fortbildungsreihe findet in Kooperation mit dem Antisemitismusbeauftragten des Berliner Bezirks Lichtenberg statt und richtet sich an Berliner Fachkräfte aus dem Schulkontext.

Veranstaltungsdaten: 21.09., 12.10., 16.11., 14.12.2022

Kontakt: Beate Klammt
Info: www.zwst-kompetenzzentrum.de/act-gegen-gewalt

OFEK E.V. - BERATUNGSSTELLE BEI ANTISEMITISCHER GEWALT UND DISKRIMINIERUNG

OFEK e.V. ist die erste Fachberatungsstelle, die auf Antisemitismus spezialisiert ist. OFEK berät, begleitet und unterstützt Betroffene, ihre Angehörigen sowie Zeug:innen antisemitischer Vorfälle und Gewalttaten. OFEK steht parteilich an der Seite der Ratsuchenden und sieht seine Aufgabe auch darin, jüdische Perspektiven in die gesellschaftliche sowie politische Debatte einzubringen. Die Beratung von OFEK orientiert sich an den fachspezifischen Qualitätsstandards professioneller Opferberatung und bezieht sich auf alle Fälle mit sowie ohne Straftatbestand. OFEK bietet Einzelfallberatung, Gruppenangebote, eine bundesweite Hotline sowie regionale Unterstützung in Berlin, Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen und Sachsen-Anhalt an. Neben den regionalen Standorten der Beratung trägt OFEK in Sachsen und in Sachsen-Anhalt zwei regionale Meldestellen.

Bundesweite telefonische Hotline:

Tel.: (+49) (0)800 664 52 68 (+49) (0)176 458 755 32

Auf Wunsch mehrsprachig: deutsch, englisch, hebräisch, russisch

Sprechzeiten:

Mo. 16-18 Uhr

Di. u. Do. 10-12 Uhr

Mi. u. Fr. 12-14 Uhr

E-Mail: kontakt@ofek-beratung.de

Persönl. Beratungsgespräche nach Vereinbarung, Anfragen jederzeit per E-Mail

Kontaktdaten der regionalen Standorte:

www.ofek-beratung.de



HAUPTGESCHÄFTSSTELLE FRANKFURT

Telefon: 069 / 944 371-0

Aron Schuster, *Direktor der ZWST*

E-Mail: sekretariat@zwst.org

Ilya Daboosh, *Leiter des Sozialreferates*

E-Mail: daboosh@zwst.org

Larissa Karwin

E-Mail: karwin@zwst.org

Ilya Rivin

E-Mail: rivin@zwst.org

Graziella Gubinsky

E-Mail: gubinsky@zwst.org

Anatoli Purnik

E-Mail: pournik@zwst.org

Svetlana Antonova

E-Mail: antonova@zwst.org

Evgenia Petrovski

E-Mail: petrovski@zwst.org

Yevgenia Freifeld

E-Mail: freifeld@zwst.org

Ricarda Theiss

E-Mail: theiss@zwst.org

Laura Cazés, *Leiterin Kommunikation & Digitalisierung*

E-Mail: cazes@zwst.org

Irina Rosensaft, *Leiterin Digitalisierungsinitiative Mabat*

E-Mail: rosensaft@zwst.org

Dr. Dinah Kohan, *Leiterin des Inklusionsfachbereiches Gesher*

E-Mail: kohan@zwst.org

Judith Tarazi, *Leiterin des Kunstateliers Omanut*

E-Mail: tarazi@zwst.org

Marina Chekalina

E-Mail: chekalina@zwst.org

Eva Okuna

E-Mail: okuna@zwst.org

Simon Beckmann

E-Mail: beckmann@zwst.org

Nachumi Rosenblatt

Leiter des Kinder-, Jugend- und Familienreferates

E-Mail: rosenblatt@zwst.org

Jona Gross

E-Mail: gross@zwst.org

Anastasia Quensel

E-Mail: quensel@zwst.org

Erik Erenbourg

E-Mail: erenbourg@zwst.org

Viola Shevchuk

E-Mail: shevchuk@zwst.org

Raissa Manachirova

E-Mail: manachirova@zwst.org

BERLINER BÜRO

Telefon: 030 / 257 6099-10

Günter Jek

Leiter des Berliner Büros

E-Mail: jek@zwst.org

Sana Kisilis

E-Mail: kisilis@zwst.org

KOMPETENZZENTRUM FÜR PRÄVENTION UND EMPOWERMENT

Telefon: 030 / 513 039 88

Marina Chernivsky, Leiterin

E-Mail: chernivsky@zwst-kompetenzzentrum.de

Johanna Voß

E-Mail: voss@zwst-kompetenzzentrum.de

Beate Klammt

E-Mail: klammt@zwst-perspektivwechsel.de

Vera Katona

E-Mail: katona@zwst-kompetenzzentrum.de

Die ZWST dankt ihren Förderern und Kooperationspartnern

